

# Offizielle Rollstuhlbasketball–Regeln 2017

## Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen

**Einleitung:** Untenstehend findet sich eine Zusammenfassung der Änderungen der offiziellen Rollstuhlbasketball-Regeln 2017, die zum **01. Dezember 2017** gültig werden.

### **Mannschaften und Mannschaftsbank-Bereiche (Art. 4.2.1 und Art. 2.4.5)**

**Neuerungen:** Die maximale Anzahl der Mannschaftsbegleiter mit besonderen Aufgaben, die im Mannschaftsbank-Bereich sitzen dürfen, wurde auf **sieben** erweitert. Infolgedessen wurde die dort vorhandene Anzahl der Sitzgelegenheiten auf maximal **16** erweitert. Die maximale Anzahl einer Mannschaft beträgt 21 und ergibt sich aus 12 Spieler, 2 Trainer und 7 Mannschaftsbegleiter.

### **Spielkleidung (Art. 4.3)**

**Neuerungen:**

- Trikots und Hosen einer Mannschaft müssen von der gleichen dominierenden Farbe sein. Trikots und Hosen müssen nicht in der gleichen Farbe sein.
- Schuhe dürfen jede Farbkombination haben, die aber für beide Schuhe gleich sein muss. Schuhe mit Blinklicht, reflektierendem Material oder sonstigen Verzierungen sind nicht zulässig.

### **Weitere Ausrüstung (Art. 4.4)**

**Neuerungen:** Folgende Zusätze zur Spielerkleidung sind erlaubt. Für jeden einzelnen Punkt gilt, dass die Farbe bei allen Spielern einer Mannschaft gleich sein muss, entweder alle in weiß oder schwarz oder in der dominierenden Farbe der Spielkleidung.

- Kompressions-Armmanschetten der gleichen dominierenden Farbe wie das Trikot, sowie in schwarz oder weiß.
- Kompressions-Strümpfe der gleichen dominierenden Farbe wie die Shorts, sowie in schwarz oder weiß.
- Kopfbedeckungen der gleichen dominierenden Farbe wie das Trikot, sowie in schwarz oder weiß. Die Kopfbedeckung darf das Gesicht nicht ganz oder teilweise (Augen, Nase, Lippen usw.) bedecken und darf weder für den Spieler selbst noch für andere Spieler eine Gefährdung darstellen. Die Kopfbedeckung darf weder um das Gesicht herum noch im Nacken Öffnungen oder verschließbare Bestandteile enthalten noch solche, die von der Kopfbedeckung abstehen.
- Bänder am Handgelenk aus textilem Material maximaler Breite von 10 cm und der gleichen dominierenden Farbe wie das Trikot, sowie in schwarz oder weiß.
- Klebebänder für Arme, Schultern, Beine, usw. der gleichen dominierenden Farbe wie das Trikot, sowie in schwarz oder weiß.
- Schutz für Fußgelenke in schwarz, weiß oder transparent.

### **Pflichten und Rechte der Trainer (Art. 7.1)**

**Neuerung:** Mindestens **40** Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn müssen beide Trainer oder ihre Vertreter dem Anschreiber eine Liste mit den Namen und zugehörigen Spielernummern der für dieses Spiel einsatzberechtigten Mannschaftsmitglieder abgeben.

### **Spieler in der Korbwurfaktion (Art. 15.1.3)**

**Neuerung:** Wird ein Spieler während seiner Korbwurfaktion gefoult und passt den Ball nach dem Foul, gilt seine Bewegung nicht mehr als Korbwurfaktion.

### **Ein Foul vortäuschen (Fake a foul) (Art. 33.15)**

**Neuerungen:** Dies ist jegliche Aktion eines Spielers, die entweder vortäuschen soll, gefoult worden zu sein, oder durch übertriebene theatralische Bewegungen diesen Eindruck erzielen soll, um daraus einen unfairen Vorteil zu erlangen.

Diese Regelübertretung kann durch einen Angreifer oder einen Verteidiger erfolgen. Hierfür gibt es für die Schiedsrichter ein neues Handzeichen und eine Beschreibung des Vorgehens.

### **Technisches und unsportliches Foul, hier: Spieldisqualifikation (Art. 36.3.3 und 37.2.3)**

**Neuerungen:** Ein Spieler wird bis zum Spielende disqualifiziert, wenn gegen ihn zwei technische Fouls oder zwei unsportliche Fouls oder ein **technisches und ein unsportliches Foul** verhängt wurden.

Ein Spielertrainer wird bis zum Spielende disqualifiziert, wenn gegen ihn zwei persönliche technische Fouls verhängt wurden, wobei statt eines der technischen Fouls auch ein unsportliches Foul gegen ihn als Spieler gezählt wird.

### **Unsportliches Foul (Art. 37.1.1)**

**Neuerung:** Ein unsportliches Foul ist ein Foul eines Spielers, das Kontakt mit einem Gegenspieler einschließt und von einem Schiedsrichter wie folgt beurteilt wird:

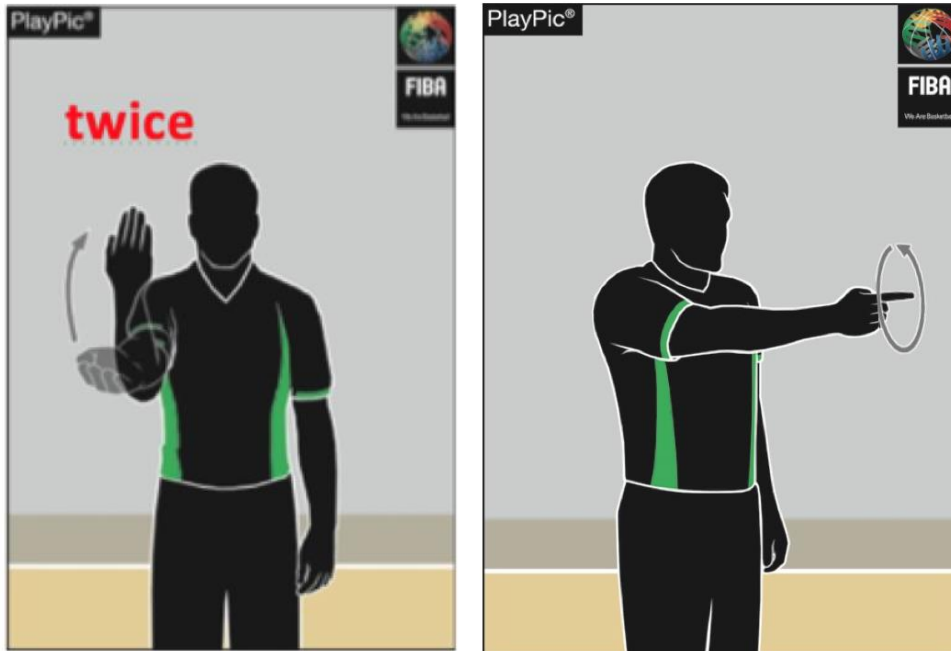
- Ein übertrieben harter Kontakt durch einen Spieler beim Versuch, den Ball zu spielen oder einen Gegenspieler zu stören.
- Ein an sich unnötiger Kontakt durch einen Verteidiger an einem Gegenspieler mit dem Ziel, die gegnerische Mannschaft bei deren Schnellangriff zu stoppen.

Dies gilt solange, bis der Angreifer seine Korbwurfaktion beginnt.

## Schiedsrichter-Handzeichen (A)

### Neuerungen:

- Ein Foul vortäuschen: Den Unterarm zweimal absenken und anheben, oben beginnend
- IRS-Verwendung: Kreisbewegung der Hand, Zeigefinger waagrecht ausgestreckt



## FIBA-Anschreibebogen (B)

### Neuerungen: Beim Ausfüllen des FIBA-Anschreibebogens gibt es folgende kleine Änderungen:

- Der Anschreiber muss zwei verschiedene Farben benutzen (Anm.: nicht beim DBB-Bogen, hier sollen nach wie vor vier verschiedene Farben benutzt werden!)
- Eine Mannschaft tritt mit weniger als 12 Spielern an.
- Eine Mannschaft hat einen Spielertrainer.
- Foulkästchen nach der ersten Halbzeit und nach Spielende.
- Korrektur eines Anschreiberfehlers
- Unterschrift der Kampfrichter nach dem Spiel

## Foulstrafen (B.8.3)

**Neuerung:** Wird eine Person disqualifiziert und dieses Foul wird gemäß Regeln dem Trainer als Bankfoul angeschrieben, ist die Strafe **zwei Freiwürfe** wie bei jedem anderen disqualifizierenden Foul. Auf dem FIBA-Anschreibebogen wird dies als **B2** eingetragen.

Dies gilt für alle Disqualifikationen von Personen des Mannschaftsbankbereichs, insbesondere auch für Trainer-Assistenten, Ersatzspieler und ausgeschlossene Spieler (fünf Fouls), und für alle Personen, die bei einer gewalttätigen Situation den Mannschaftsbankbereich verlassen.

## **Verfahren im Falle eines Protests (C)**

### **Neuerungen:**

- Eine Mannschaft kann Protest einlegen, wenn sie glaubt, benachteiligt worden zu sein, durch
  - Fehler bei den Eintragungen auf dem Anschreibebogen oder Fehler bei der Bedienung der Spiel- und Wurfuhr, die nicht von einem Schiedsrichter korrigiert wurden.
  - eine Entscheidung auf Spielverlust, Spielabbruch, verspäteten Spielbeginn oder Spielausfall.
  - einen Verstoß gegen die Bestimmungen der Einsatzberechtigung.
- Ein Protest ist nur dann zulässig, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
  - Der Kapitän dieser Mannschaft muss spätestens 15 Minuten nach Spielende den Anschreibebogen im Feld „Unterschrift des Kapitäns im Falle eines Protests“ unterschreiben.
  - Die Begründung des Protests muss spätestens eine Stunde nach Spielende schriftlich eingereicht werden.
  - Bei jedem Protest fällt eine Gebühr von 1500 USD an und muss im Fall der Ablehnung des Protestes bezahlt werden.
  - Der 1. Schiedsrichter muss den Vorfall, der zum Protest führte, dem Vertreter der IWBF oder der zuständigen Stelle schriftlich melden.
- Die zuständige Stelle muss über den Protest so schnell wie möglich entscheiden, aber keinesfalls später als 24 Stunden nach Spielende.
- Die Entscheidung der zuständigen Stelle kommt einer Tatsachenentscheidung auf dem Spielfeld gleich und ist nicht Gegenstand einer weiteren Überprüfung oder eines Einspruchs.

## **Klassifizierung der Mannschaften (Art. 8.7, D.5 und D.6)**

### **Neuerungen:**

- Bei einer Spielserie mit Hin- und Rückspiel (Heim und Auswärts) werden die beiden Spiele als ein Spiel mit einer Spielzeit von 80 Spielminuten betrachtet.
- Steht es am Ende des ersten Spiels unentschieden, wird keine Verlängerung gespielt.
- Steht es am Ende des zweiten Spiels im Gesamtergebnis unentschieden, wird dieses Spiel mit so vielen Verlängerungen von je fünf Minuten fortgesetzt, bis das Unentschieden durchbrochen ist.
- Der Gewinner der Spielserie ist die Mannschaft,
  - die beide Spiele gewonnen hat.
  - die am Ende des zweiten Spiels insgesamt mehr Körbe erzielt hat, sofern beide Mannschaften ein Spiel gewonnen haben.

## **Technische Ausrüstung (Art. 2 und 10)**

**Neuerungen:** Für Wettbewerbe der Stufe 1 und 2

- muss am oberen Rand des Spielbretts am Innenrand eine Beleuchtung angebracht sein, die nur dann gelb aufleuchtet, wenn das Signal der Wurfuhr ertönt.
- muss die Wurfuhr ihr Signal beim Ablauf der Wurfuhr-Periode ertönen lassen, sobald die Wurfuhr die Zeit Null (0,0) anzeigt.
- muss die Wurfuhr während der letzten fünf Sekunden der Wurfuhr-Periode die verbleibende Zeit in Sekunden und Zehntelsekunden anzeigen.
- Dies ist für den 1. Oktober 2017 eine Empfehlung, ab dem 1. Oktober 2018 verpflichtend.

## **Technische Ausrüstung (Art. 2 und 10)**

**Neuerungen:**

- Einführung der Ballgröße 5 für Mini-Wettbewerbe
- Der Test eines Balls ist detaillierter
- Der Artikel zur Beleuchtung in der Halle wurde komplett überarbeitet
- Der Artikel zu den Werbebanden wurde überarbeitet.

## **Allgemeiner Hinweis**

Im gesamten Regeltext wurden kleinere sprachliche Änderungen zum besseren Verständnis vorgenommen.

## **Schiedsrichter-Handbuch: Der "Achtung"-Pfiff zu Beginn eines Spielabschnitts**

Dieser Pfiff durch den aktiven Schiedsrichter hat künftig zu Spielbeginn zu erfolgen, bevor der Schiedsrichter den Mittelkreis zur Ausführung des Eröffnungs-Sprungballs betritt, sowie zu Beginn aller weiteren Spielabschnitte, bevor der Ball dem Einwerfer zum Einwurf von der Mittellinie übergeben wird.

## **Neue englische Bezeichnungen für die Schiedsrichter**

**Neuerungen:** Der 1. Schiedsrichter, der besondere Verantwortung und Aufgaben hat, heißt nun Crew chief (bisher Referee).

Das Schiedsrichter-Team besteht demnach nun aus dem Crew chief, Umpire 1 und Umpire 2 (bei einem Dreier-Team).

## **Ende der Zusammenfassung**

14.11.2017

